

Fussball,
3. Liga, Gruppe 3:
Nebikon – Grosswangen 3:1 (1:1)

Nebikon setzt seinen guten Lauf, nur einmal kurz unterbrochen von einer klaren Niederlage gegen Eich, fort. Am Mittwochabend besiegte das Team von Trainer André Süess zu Hause den FC Grosswangen 3:1. Die Rottaler grüssen als rote Laterne.

Schon nach einer Zeigerumdrehung ging der Platzklub in Front. Hansruedi Hügi, ideal freigespielt von Michael Peter, brachte seine Farben in Führung. Die Wiggertaler drückten in dieser Startphase weiter, mussten aber nach acht Minuten das Ausgleichstor des Schlusslichts hinnehmen. Urban Peyer nickte einen Cornerball mit dem Kopf ins Tor.

Nach diesem Tor übernahm der FC Grosswangen für etwa eine Viertelstunde das Zepter in dieser Partie, ohne aber ein zweites Mal zu reüssieren. Schon bald war es aber wieder der SC Nebikon, der die Gesetze des Handelns bestimmte. Martin Lustenberger (26.) brachte seinen schönen Kopfball nach einer Frei-stossflanke von Dani Giger aber nicht im gegnerischen Tor unter. In der 41. Minute notierte man erneut einen gefährlichen Nebiker Kopfball. Diesmal war es Patrick Blum, der ganz knapp scheiterte. Ein Grosswanger konnte diesen Versuch auf der Linie abwehren. Tore fielen bis zur Pause keine mehr, sodass bei unentschiedenem Spielstand die Seiten gewechselt wurden.

Nebikon konnte in Halbzeit zwei den Druck aufrecht erhalten und erspielte sich auch einige gute Chancen. Der Gast aus Grosswangen blieb aber gefährlich, vor dem gegnerischen Tor fehlte dem Schlusslicht jedoch das Glück, oder man agierte zu wenig kaltblütig.

Nach Ablauf einer Stunde war es Nebikons Stöckli, dessen Kopfballverlängerung Grosswangers Goalie Bucher in Corner lenken konnte. Nebikon drückte nun vehementer auf das 2:1. Das für die Gastgeber erlösende Tor fiel aber erst in der 74. Minute durch Simon Bisang, im Anschluss an einen sehr schön vorgetragenen Angriff. Die Entscheidung fiel in der 88. Minute. Samuel Marti war für das finale 3:1 besorgt. Letztlich ein verdienter Sieg für die Einheimischen, gegen einen kämpferisch guten, aber glücklos agierenden Gegner aus Grosswangen.

Nebikon wird also die Ostertage in der Spitzengruppe erleben, derweil der FC Grosswangen nun schon recht tief im Relegationssumpf steckt. Die Mannschaft von Trainer Walter Hofstetter braucht dringend ein Erfolgserlebnis. Der nächste Gegner für die Rottaler ist Schötz II am Samstag, 18. April, zu Hause, um 18 Uhr. Nebikon ist gleichentags zu Gast in Wolhusen (18 Uhr). pd./WB.

Stämpfel. – 120 Zuschauer. – SR Schnider. – Tore: 1. Hügi 1:0. 8. Peyer 1:1. 74. Bisang 2:1. 89. Marti 3:1.- Nebikon: Marbacher; Hodel, Giger (65. Bisang), Hügi, Stöckli, Peter, Marti, Tschopp Christian, Lustenberger (70. Gut), Blum, Bachmann (55. Brügger). – Grosswangen: Bucher; Emmenegger, Wicki, Künzli, Ludin (70. Studhalter), Rölli, Britschgi, Furrer, Sommerhalder, Meyer, Peyer. – Bemerkung: Gute Schiedsrichterleistung.